

Die Endo-Exo-Prothesentechnik ermöglicht ein sicheres und harmonisches Gangbild.

 **pro-samed**
sanitätshaus

 **pro-samed**
sanitätshaus

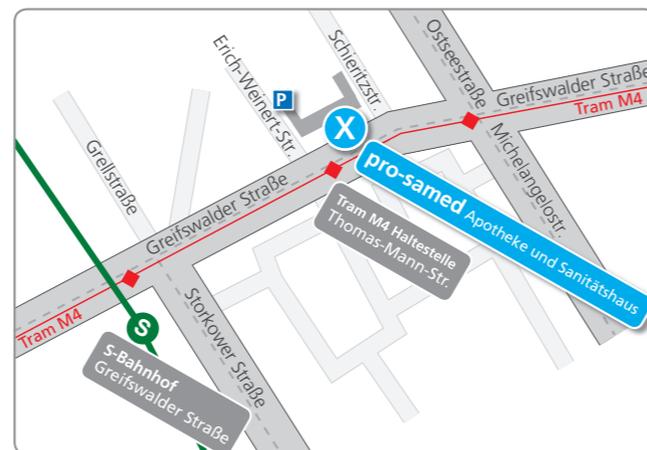
Das pro-samed Sanitätshaus ist der erste zertifizierte Partner für Berlin und die Region Nordost.



Vorteile der Endo-Exo-Prothesentechnik:

- Belastung beim Stehen und Gehen erfolgt wieder auf Skelettknochen
- Wiederherstellung und langfristiger Erhalt der Gehfähigkeit
- Komfortables Sitzen wird wieder möglich
- Vereinfachtes Anlegen der Prothese

pro-samed Sanitätshaus
Greifswalder Str. 154 - 156
10409 Berlin
Tel.: 030/ 453062 - 244
Fax: 030/ 453062 - 333
Email: endo_exo@pro-samed.de
Web: www.pro-samed-sanitaetshaus.de



Öffentliche Verkehrsmittel

- S-Bahn: S41, S42, S8, S9
S-Bahnhof Greifswalder Straße
- Tram 4: Thomas-Mann-Straße

PKW

Parkplätze im umliegenden Wohngebiet oder in der Tiefgarage (kostenpflichtig)



Die transkutanen osseointegrierten Prothesensysteme (TOPS), auch Endo-Exo-Prothetik genannt, ist eine neuartige Form der Prothesenversorgung. Dabei wird ein spezielles, im Knochen verankertes, Implantat (Osseointegration) durch die Haut nach außen geleitet, woran die Prothese befestigt wird.

Diese Form der Prothetik wurde in Lübeck entwickelt, die Erstimplantation erfolgte im Jahre 1999, in den Jahren 2003-2016 erfolgte die exklusive Anwendung des Verfahrens in den Sana Kliniken zu Lübeck. Mittlerweile wurde hieraus eine bewährte und anwenderfreundliche Möglichkeit der Prothesenversorgung bei Bein- und Armamputationen

TOPS / Endo-Exo-Prothesentechnik bietet eine gute Alternative zur regulären Prothesenversorgung bei Patienten mit Mobilitätsverlust durch verstärkte Probleme mit dem Stumpf wie z. B.:

- dermatologischen Schädigungen
- eingeschränkte Griffkraft in den Händen
- Volumenschwankungen
- kritischen Amputationshöhen
- Mehrfachamputationen

In Berlin hat das Bundeswehrkrankenhaus die Versorgung mit transkutanen osseointegrierten Prothesensystemen bereits Anfang 2017 in sein klinisches Leistungsangebot aufgenommen. Unter Leitung von Prof. Dr. Willy, in enger Kooperation mit Dr. Aschoff, dem deutschen Wegbereiter der Endo-Exo-Prothetik, ist hier ein Zentrum für Osseointegration an den Gliedmaßen entstanden.

Mehr für die Gesundheit.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

TOPS

Transcutane
Osseointegrierte
Prothesen-
systeme*

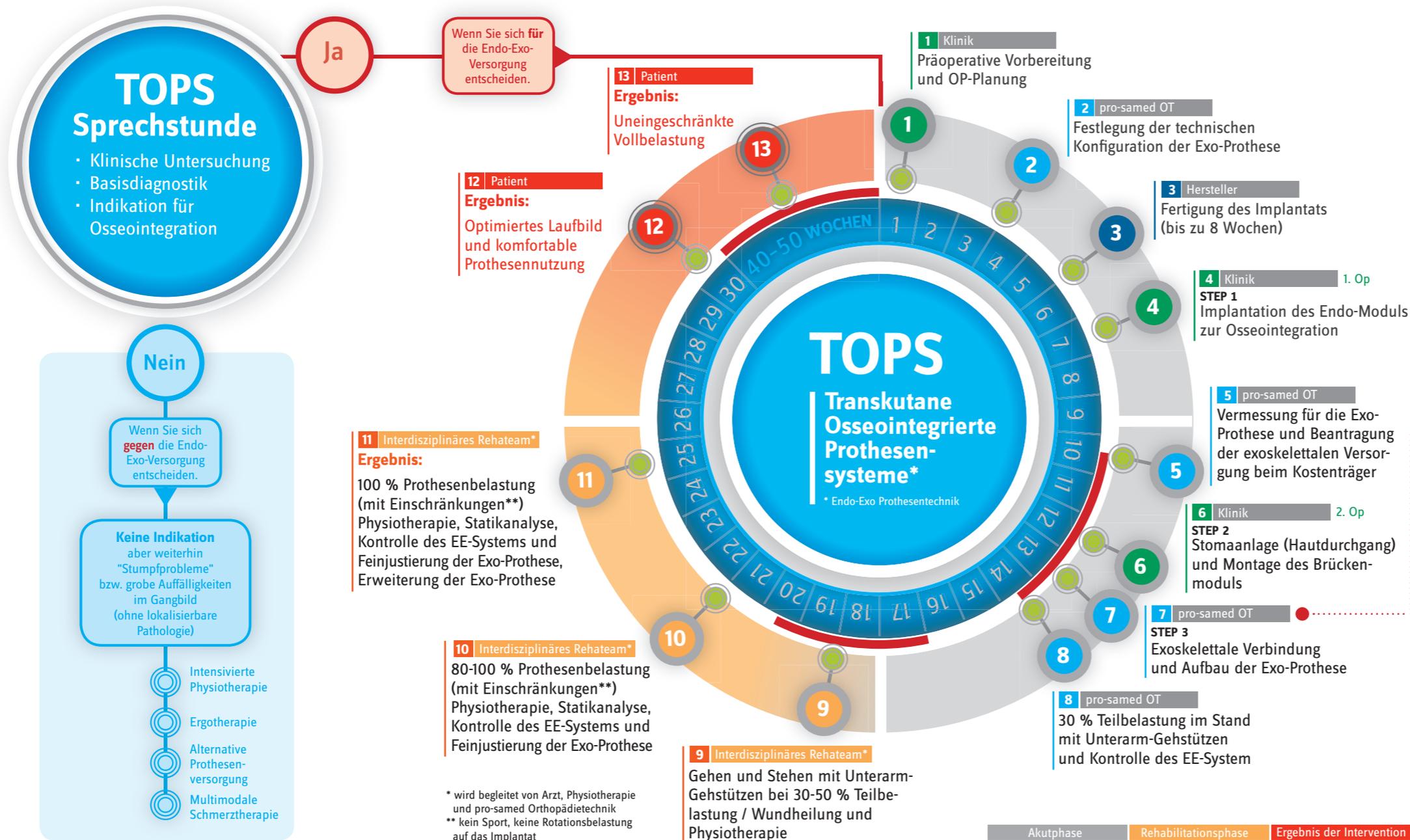
* Endo-Exo Prothesentechnik

Für wen ist diese Prothesenversorgung geeignet und wie ist der zeitliche Ablauf?

Zeitplan der TOPS - Versorgung (Endo-Exo-Prothesenversorgung)

In Zusammenarbeit mit dem Bundeswehrkrankenhaus Berlin.

Wir beginnen mit der eigentlichen Patientenversorgung wenige Tage nach der zweiten Operation.



Das Team der pro-samed Orthopädiertechnik wird bei den Versorgungen mit den TOPS die technisch präzise exoskeletale Anbindung vom Implantat zu den außen liegenden Komponenten, Prothesen-Kniegelenk bzw. Prothesen-Fuß und weiteren Technikooptionen, verantworten.

Unsere Techniker beginnen mit der eigentlichen Patientenversorgung wenige Tage nach der zweiten Operation und begleiten den Patienten über die Rehabilitationsphase bis hin zu einem optimierten Laufbild.

Was passiert bei STEP 3 im Detail?

- 1. Planung**
Vermessung und Auswahl des Anschlussadapters
- 2. Montage des Brückenmoduls**
Bestückung der Torsionsverstellungsscheibe
- 3. Statischer Prothesenaufbau**

